

Pressestelle, Freitag, 24. Juli 2015

Nahverkehrsplan wird abgelehnt

Der durch die Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach vorgelegte Entwurf des Nahverkehrsplanes 2016 ff. enthält aus Sicht der Stadt Mühlheim am Main und der Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH schwere handwerkliche und rechtliche Mängel. „In dem vorlegten Schriftstück wird weder ein belastbares Finanzierungskonzept vorgestellt noch die Thematik des Schülerverkehrs in ausreichendem Maße behandelt“, nennt Bürgermeister Daniel Tybussek die großen Knackpunkte. Er fordert die Erstellung und Verabschiedung eines Finanzierungskonzeptes, aus dem die künftigen Verlustpartizipationen des Kreises und der Kommunen abgeleitet werden können.

Um den Entwurf des Nahverkehrsplanes zu prüfen, setzten sich in den letzten Wochen Mitglieder aller Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung und die Stadtwerke Mühlheim zusammen. „Wir haben mit allen Gremien zusammengearbeitet und sind uns einig: So können wir dem Nahverkehrsplan nicht zustimmen“, so der Rathauschef weiter und dankt in diesem Zusammenhang dem interfraktionellen Arbeitskreis und den Stadtwerken für die gute Zusammenarbeit.

„Die Problematik des örtlichen Verkehrs in Mühlheim wurde ohne vertiefte Kenntnisse der lokalen Verhältnisse und ohne das Heranziehen vorhandener Fahrgastzahlen bearbeitet“, führt Tybussek die gemeinsam erarbeitete Kritik aus und verweist in diesem Zusammenhang auf die im Leitbild Mobilität selbst formulierten, aber nicht aufgegriffenen Ziele wie die Stärkung der Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer, die Angebote im Umweltverbund und die Verknüpfung der Verkehrssysteme unter Beachtung von Alternativen wie z.B. das Anrufsammeltaxi, der „Bürgerbus“ oder privatwirtschaftliche Angebote. „Darüber hinaus werden Planungsgrundsätze, die anfänglich aufgestellt wurden, im weiteren Verlauf des Prozesses missachtet, was im Falle Mühlheims dazu führt, dass wesentliche Wohngebiete nicht (mehr) durch den öffentlichen Personennahverkehr erschlossen werden“, deckt Tybussek weitere erarbeitete und erkannte Mängel auf.

Nach der Prüfung fällt folgender Beschluss: „Die Stadt Mühlheim am Main sieht den vorliegenden NVP nicht als beschlussreif an und lehnt ihn in dieser Form ab. Sie fordert eine Überarbeitung unter Berücksichtigung der diesem Beschluss beiliegenden Stellungnahme und deren Anhang sowie ein sich daran anschließendes erneutes Offenlegungsverfahren.“